Geschrieben von: Flo Hir
Sonntag, den 05. Mai 2019 um 20:38 Uhr

Am Samstag war die Union Sparkasse Korneuburg in der letzten Runde des oberen Play-Offs in der spusu Challenge beim UHC Hollabrunn zu Gast. Bereits vor der Partie waren die Platzierungen im Play-Off bereits vergeben. Nichtsdestotrotz reisten die Korneuburger motiviert nach Hollabrunn, um den zahlreich mitgereisten Fans im Prestige-Duell eine ordentliche Leistung zu bieten.

Sowohl auf Seiten der Union, als auch im Hollabrunner Lager musste man Akteure verletzungs- und krankheitsbedingt vorgeben. Daher starteten beide Mannschaften mit Veränderungen im Vergleich zum letzten Aufeinandertreffen in das Spiel. Die ersten 15 Minuten waren ein munteres Hin und Her, das auf beiden Seiten von hohem Tempo aber auch kleineren Fehlern geprägt war – Spielstand nach 15 Minuten 7:7. Im Anschluss erspielten sich die Hausherren einen 2-Torevorsprung, der aber bis zur Halbzeit wieder egalisiert und in eine +1 Pausenführung umgewandelt wurde – Halbzeitstand 13:14 für Korneuburg.

Den besseren Start in den zweiten Durchgang erwischten nach der Pausenansprache von Trainer Luzyanin die Unionerjungs und erspielten sich einen zwischenzeitlichen 3-Torevorsprung. Der Hollabrunner Mannschaft um das starke Legionärstrio Vuksa, Gal und Markovic gelang es nach 40 Minuten wieder zum 20:20 auszugleichen. In dieser Phase wechselte die Führung mehrmals und eine spannende Schlussphase in einer attraktiven Partie war vorprogrammiert. Korneuburgs Top-Torschütze Anton Kasagranda und Man-of-the-Match Marc Muhm waren abermals verlässliche Stützen im Korneuburger Spiel. Als es mit einem 26:26 Unentschieden in die letzte Spielminute ging, hatte Hollabrunn zunächst die Chance, auf +1 vorzulegen. Die Kombination scheiterte jedoch 20 Sekunden vor Spielende und Korneuburg hatte noch die Möglichkeit in der sprichwörtlich letzten Sekunde das Spiel für sich zu entscheiden. Leider landete der letzte Wurf aber an der Torlatte und das Spiel endete mit einem leistungsgerechten 26:26.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Korneuburger eine ordentliche Generalprobe für das Halbfinale mit Leidenschaft und Kampfgeist boten. Damit verbleibt den Unionerjungs noch eine Woche, um sich auf das erste Halbfinalspiel im Best-of-Three Modus in der Steiermark gegen die HSG Bärnbach/Köflach vorzubereiten. Dafür wird sich das Team nochmals akribisch vorbereiten, um beim Aufstiegsfavoriten dagegenzuhalten.

Dieses Spiel im nU

Halbfinale Best-of-Three Serie:

Samstag, 11.05. 19:00 Uhr HSG Bärnbach/Köflach – Union Sparkasse Korneuburg

Mittwoch, 15.05. 19:30 Uhr Union Sparkasse Korneuburg – HSG Bärnbach/Köflach

Samstag 18.05. 19:00 Uhr HSG Bärnbach/Köflach – Union Sparkasse Korneuburg (falls nötig)